

Vorlage Federführende Dienststelle: Schule Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 40/0007/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 24.11.2009 Verfasser: FB 45/10 Frau Jansen, Herr Schröder						
Neuanmeldungen zu den Grundschulen für das Schuljahr 2010/2011							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>10.12.2009</td> <td>SchA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	10.12.2009	SchA	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
10.12.2009	SchA	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Sind zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage noch nicht absehbar.

Maßnahme:

Investitionskosten

- _____ €
- a. Im Haushalt? ja/nein _____ €
- b. Maßnahme über 150 T€: Liegt eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vor? ja/nein _____
- c. Wenn bei **a.** nein: Deckung?
Maßnahme: _____ €

- d. Zuschüsse _____ €

Folgekosten

Aufwand

- Personalkosten _____ €
- Sachkosten _____ €
- Abschreibung _____ €
- a. Im Haushalt? ja/nein _____ €
- b. Wenn bei **a.** nein: Deckung?
Maßnahme: _____ €

- c. Zuschüsse _____ €

Konsumtiv

- a. Im Haushalt? ja/nein _____ €

- b. Konsolidierung? ja/nein _____ €
- c. Personalkosten _____ €
- d. Sachkosten _____ €
- e. Wenn bei **a.** nein: Deckung?
Maßnahme _____ €

- f. Dauer _____ Jahre
- g. Zuschüsse _____ €

Erläuterungen:

Der Rat der Stadt Aachen hat mit Beschluss vom 12.09.2007, Vorlagen-Nr. A40/0151/WP15-1, den Schulentwicklungsplan für den Bereich der Primarstufe 2006 – 2012 beschlossen und damit die Zügigkeiten der Grundschulen festgelegt.

In der Zeit vom 03.11. bis einschließlich 08.11.2009 wurden in den Grundschulen die Anmeldungen für das Schuljahr 2010/2011 durchgeführt. Seit dem Schuljahr 2008/09 sind die Schulbezirksgrenzen aufgehoben. Folglich konnten die Erziehungsberechtigten ihr Kind bei einer Schule ihrer Wahl anmelden.

Das Ergebnis des Anmeldeverfahrens ist aus der beigefügten Auflistung zu ersehen. In der Tabelle sind in der Spalte "**nächstgelegene Schule**" die Kinder aufgeführt, die einen **Rechtsanspruch** auf Aufnahme im Rahmen der vom Schulträger festgelegten Aufnahmekapazität haben. In der Spalte "**davon übriges Stadtgebiet**" sind die Anmeldungen zur "**Wunschschule**" aufgeführt.

Schulpflichtig werden zum kommenden Schuljahr in Aachen insgesamt 1.928 Kinder. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage konnte die Überprüfung der Zahlen von Fort- und Zuzügen, Säumigen etc. noch nicht abgeschlossen werden.

Bezüglich der Anmeldesituation ist auf einzelne Schulen wie folgt besonders einzugehen:

KGS Am Römerhof

Es liegen 92 Anmeldungen vor, davon 39 aus dem übrigen Stadtgebiet und 2 Anmeldungen von außerhalb des Stadtgebietes. Die Schule ist nach der Schulentwicklungsplanung dreizügig.

KGS Beeckstraße

Zurzeit liegen 16 Anmeldungen vor, davon 9 aus dem übrigen Stadtgebiet. Die gesicherte Einzügigkeit ist gegeben, da mit voraussichtlich 83 Schüler/Innen die Mindestgröße (72 Schüler/Innen) überschritten wird.

KGS Bildchen

Es liegen wie im Vorjahr 16 Anmeldungen vor. Die KGS Bildchen hat jahrgangsübergreifenden Unterricht, eine Klassenbildung ist möglich. Aufgrund der isolierten Lage der Schule ist der Besuch der nächstgelegenen KGS (KGS Höfchensweg) für die Kinder nicht zumutbar, direkte Busverbindungen gibt es nicht. Die Mindestgröße für eine einzügige Grundschule wird mit voraussichtlich 62 Schüler/Innen weiterhin unterschritten, die zukünftige Klasse 3 hat nur 12 Kinder.

Die aktualisierte Prognose sagt 21 Schüler in der 1. Klasse für das Schuljahr 2010/2011 voraus, hier wird davon ausgegangen, dass 100% der im Stadtteil wohnenden schulpflichtig werdenden Kinder dort angemeldet werden. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage sind tatsächlich 14 Kinder aus dem Stadtteil angemeldet, 2 Kinder kommen von außerhalb. 3 der noch säumigen Kinder wohnen im unmittelbaren Umkreis der Schule. Es ist insofern davon auszugehen, dass die Anmeldezahlen noch

steigen. Auch der an der Schule angebotene gemeinsame Unterricht (GU) könnte steigende Schülerzahlen nach sich ziehen.

Durch neue Investitionen in die Infrastruktur wird ebenso wie im Hinblick auf die „Zukunftswerkstatt Preuswald“, die auf der Basis eines fraktionsübergreifenden Ratsantrages durchgeführt werden soll, eine Aufwertung des Wohngebietes Bildchen erwartet, die steigende Schülerzahlen nach sich ziehen könnte.

Die Verwaltung empfiehlt daher zunächst, die weitere Entwicklung abzuwarten und den Schulstandort zu erhalten.

GGs Brühlstraße mit katholischem Bekenntniszweig Barbarastraße

Die Schule ist laut Schulentwicklungsplanung dreizügig. Zurzeit liegen 66 Anmeldungen vor, hiervon 19 für den katholischen Bekenntniszweig. Im Vorjahr wurden 67 Kinder an der GGS Brühlstraße angemeldet, davon 11 im katholischen Bekenntniszweig. Aufgrund der Anmeldezahlen ist die Bildung von zwei Eingangsklassen am Standort Brühlstraße möglich, die Schule hat weitere Aufnahmekapazitäten.

Aus den Anmeldezahlen ist ersichtlich, dass die durch die Bildung des Schulverbundes beabsichtigte Stabilisierung des Schulstandortes Barbarastraße offensichtlich erfolgreich ist.

KGS Birkstraße

An der KGS Birkstraße liegen 56 Anmeldungen vor, das sind 25 weniger als im Vorjahr. Nachdem an der Schule zu Beginn des Schuljahres 2009/2010 eine dritte Eingangsklasse gebildet wurde, stabilisieren sich die Anmeldezahlen offensichtlich auf dem vorher üblichen Niveau. Die Schule ist nach der Schulentwicklungsplanung zweizügig.

KGS Düppelstraße

Die Schule ist dreizügig, aufgrund der vorliegenden 57 Anmeldungen können in 2010/2011 nur zwei Eingangsklassen gebildet werden.

KGS Feldstraße

Es liegen 27 Anmeldungen vor (Vorjahr 34 Anmeldungen). Die Schule ist stabil 1,5-zügig.

GGs Gut Kullen

Die Schule ist zweizügig. Für das Schuljahr 2010/2011 liegen 41 Anmeldungen vor, für 28 Kinder ist die GGS Gut Kullen die nächstgelegene Schule, 6 Kinder kommen aus dem übrigen Stadtgebiet und 7 Kinder nicht aus Aachen.

KGS Höfchensweg

Es liegen 77 Anmeldungen vor, für 47 Kinder ist die KGS Höfchensweg nächstgelegene Schule, 28 kommen aus dem übrigen Stadtgebiet und 2 von außerhalb. Die Schule ist 2,5-zügig und wird im Schuljahr 2010/2011 eine dritte Eingangsklasse bilden.

GGG Kronenberg

Es sind lediglich 11 Kinder angemeldet (Vorjahr 16 Anmeldungen). Die Schule hat keinen jahrgangsübergreifenden Unterricht; die Mindestgröße für eine einzügige Grundschule wird mit voraussichtlich 58 Schülern im Schuljahr 2010/2011 nicht erreicht.

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW weist mit Schreiben vom 30.06.2009 nochmals auf die Vorgaben des § 6 Abs. 4 VO zu § 93 Abs. 2 SchulG und die geltende Bandbreite von 18 bis 30 Schülerinnen und Schülern hin. Eine Unterschreitung der Bandbreite bis auf einen Mindestwert von 15 Schülern ist zulässig, wenn der Weg zu einer anderen Grundschule nicht zugemutet werden kann.

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage sind 101 der insgesamt schulpflichtig werdenden Kinder noch nicht angemeldet. Für 8 dieser Kinder ist die GGS Kronenberg nächstgelegene Schule, so dass eventuell die Mindestschülerzahl für die Bildung einer Eingangsklasse noch erreicht werden könnte.

Von den 134 schulpflichtig werdenden Kindern, für die die GGS Kronenberg nächstgelegene GGS ist, sind zum jetzigen Zeitpunkt nur 10 tatsächlich an der Schule angemeldet worden. 58 Kinder sind an der jeweils nächstgelegenen KGS (KGS Auf der Hörn, KGS Hanbrucher Straße und KGS Bildchen) angemeldet worden. 46 Kinder wurden an anderen städtischen Grundschulen, 3 Kinder an der Domsingschule, 2 an der Freien Waldorfschule und 2 Kinder an einer auswärtigen Grundschule angemeldet. 15 Kinder sind bereits zu Schuljahresbeginn 2009/2010 vorzeitig eingeschult worden.

Die Verwaltung empfiehlt, zunächst abzuwarten, ob noch weitere Anmeldungen erfolgen. Wenn dies nicht erfolgt, ist eine auslaufende Schließung vorzusehen. Aus diesem Grund sollen an der GGS Kronenberg derzeit noch keine Aufnahmezusagen erteilt werden.

Montessorigrundschule Mataréstraße

Die Schule ist zweizügig, es liegen 55 Anmeldungen vor.

Montessorigrundschule Reumontstraße mit katholischem Bekenntniszweig

Der Montessorizweig ist zweizügig, der katholische Bekenntniszweig einzügig. Für den Montessorizweig liegen 72 Anmeldungen vor, so dass 12 Ablehnungen ausgesprochen werden müssen. Der katholische Bekenntniszweig hat mit 23 vorliegenden Anmeldungen noch Aufnahmekapazitäten.

KGS Passstraße

Die Schule ist zweizügig. Bis jetzt liegen 55 Anmeldungen vor.

GGG Richterich

Die Schule ist dreizügig. Aufgrund der 59 Anmeldungen können wie im Vorjahr nur zwei Eingangsklassen gebildet werden.

GGs Vaalserquartier

Die Schule ist zweizügig. Für das Schuljahr 2010/2011 liegen 63 Anmeldungen vor, für 19 Kinder handelt es sich um die nächstgelegene Schule. 37 Kinder kommen aus dem übrigen Stadtgebiet, von diesen ist für 14 Kinder die GGS Gut Kullen nächstgelegene GGS, für 10 Kinder ist die GGS Kronenberg nächstgelegene GGS. 7 Kinder wohnen nicht im Stadtgebiet Aachen.

Die nächstgelegene Gemeinschaftsgrundschule GGS Kronenberg hat jedoch ebenso wie die KGS Auf der Hörn noch genügend Aufnahmekapazitäten, sodass die Versorgung der Kinder sichergestellt werden kann.

Mit den Grundschulleitungen wurde bereits im September 2009 im Rahmen einer Schulleiterkonferenz in Abstimmung mit der Schulaufsicht vereinbart, dass das Anmeldeverfahren voraussichtlich zum 31.12.2009 beendet wird und die Aufnahmen ab dem 01.01.2010 erfolgen können. Der Schulträger teilt den Grundschulen den Start für die Aufnahme verbindlich nach der Schulausschusssitzung am 10.12.2009 mit. Auf Grund der noch nicht abschließend geklärten Anmeldezahlen bleibt die GGS Kronenberg davon ausgenommen.

Eine Umverteilung wird nach Abweisungen bei Schulen mit Anmeldeüberhängen erfolgen.

Die Eltern der bisher säumigen Kinder sind nochmals angeschrieben worden. Wenn alle Anmeldungen erfolgt sind, wird die Verwaltung zur März-Sitzung 2010 eine Auswertung der Wanderungsbewegungen vorlegen.

Anlage/n:

Übersicht über die Anmeldungen zu den Grundschulen zum Schuljahr 2009/2010